



HWRM-Plan Main in Hessen

Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW - Brennpunkt: 10

Kelsterbach

HESSEN



Maßnahmensteckbrief - Allgemeine Informationen

HW-Brennpunkt: 10

Kelsterbach

Kommune: Kelsterbach

Gewässer: Main

von [km]: 14,93 bis [km]: 22,6

Länge [km]: 7,67

Allgemeine Bewertung des Ist-Zustandes und Hinweise auf bereits umgesetzte Maßnahmen

Bei einem HQ10 sind auf dem Gebiet der Stadt Kelsterbach überwiegend landwirtschaftliche Nutzfläche (ca. 24 ha) und Forst (ca. 4 ha) im Mainvorland von Überflutung betroffen. An Siedlungsfläche ergibt sich auf 0,7 ha und somit statistisch für 57 Personen eine Hochwasserbetroffenheit. Diese entsteht durch Rückstauereffekt in den Kelsterbach am Unterlauf des Mainzuflusses. Im Norden liegt ein Teil des Gelände des Industrieparks Höchst auf Gebiet der Stadt Kelsterbach. Hier wäre bei HQ10 Freifläche im Randbereich von Hochwasser betroffen.

Ein HQ100 flutet 4,4 ha Siedlungsfläche und betrifft somit 342 Menschen. Betroffen sind Anwohner der Mainstraße, Friedhofstraße und Sindlinger Straße sowie Erbsengasse und Untergasse im Unterdorf (Norden des Stadtgebietes). Hier ist auch die Bürgermeister-Hardt-Schule betroffen. Ein HQ100 würde zudem den südlich der B40 gelegenen Friedhof im westlichen Abschnitt betreffen. An landwirtschaftlicher Nutzfläche wären 49 ha geflutet sowie gut 8 ha Forst und Grünfläche. Die Betroffenheit des IP Höchst ergibt sich wie auch bei HQ10 auf Freifläche am Rande des Betriebsgeländes.

Bei einem HQextrem wären in Kelsterbach 1.572 Menschen auf 20 ha Siedlungsfläche von Hochwasser betroffen. Hier ist das Unterdorf betroffen, also der Stadtteil nördlich des Kelsterbaches. Hier liegen auch die Mehrzweckhalle und das Jugendzentrum im Überschwemmungsgebiet sowie die St. Martinskirche und ein großer Parkplatz im Stadtzentrum. Auf dem Contargo-Gelände im Norden des Stadtgebietes läuft das Hochwasser bei einem Extremereignis über die Gleisanlagen in bebaute Bereich des Geländes. Die Betroffenheit einzelner Anlagen ist im Detail durch den IP Höchst zu prüfen. Im Süden von Kelsterbach kommt es im Bereich Mönchhofallee - Isarstraße - Spreestraße zur Flutung von Industriefläche. An landwirtschaftlicher Nutzfläche sind 76 ha, an Forst und Grünflächen zusammen rd. 18 ha betroffen.

Die auf Stadtgebiet Kelsterbach gelegenen Anlagenteile des Flughafens Frankfurt sind bei Hochwasserereignissen der betrachteten Jährlichkeiten nicht gefährdet. Dies gilt auch für eine Anlage des Netzbetreibers Amprion, welche sich im Bereich Südpark im Nordosten des Flughafengeländes befindet.

Zum Industriepark Höchst siehe auch HW-Brennpunkt 16 des HWRMP Main.

Allgemeine Informationen zu den grundlegenden Maßnahmentypen

HWRM-Plan Main in Hessen

Maßnahmensteckbrief - Übersicht Einzelmaßnahmen

HW-Brennpunkt: 10

Kelsterbach

Kommune: Kelsterbach

Gewässer: Main

von [km]: 14,93 bis [km]: 22,6

Länge [km]: 7,67

Maßnahmen Flächenvorsorge		<input checked="" type="checkbox"/> grundlegende Maßnahmentypen	
1.1 Administrative Instrumente:		Maßnahme Details	
1.1.1	Berücksichtigung des Hochwasserschutzes in der Raumordnung, Regional- u. Bauleitplanung	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.1.2	Sicherung der Überschwemmungsgebiete	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.1.3	Kennzeichnung von überschwemmungsgefährdeten Gebieten	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.1.4	Sicherung von Retentionsräumen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.2 angepasste Flächennutzung			
1.2.1	Beratung von Land- und Forstwirtschaft zur Schaffung eines Problembewusstseins	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.2.2	Umsetzung einer angepassten Flächennutzung in der Land- und Forstwirtschaft	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.2.3	Umsetzung einer angepassten Verkehrs- und Siedlungsentwicklung	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.2.4	Bereitstellung von Flächen für Hochwasserschutz und Gewässerentwicklung	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Maßnahmen Natürlicher Wasserrückhalt			
2.1 Maßnahmen zur natürlichen Wasserrückhaltung:		Maßnahme Details	
2.1.1	Renaturierung von Gewässerbett und Uferbereich	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.1.2	Änderung von Linienführung und Gefälleverhältnissen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.1.3	Ausweisung von Gewässerrandstreifen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.1.4	Förderung einer naturnahen Auenentwicklung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.1.5	Modifizierte extensive Gewässerunterhaltung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.1.6	Entsiegelung von Flächen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.2 Reaktivierung von Retentionsräumen:			
2.2.1	Rückbau eines Deiches	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.2.2	Rückverlegung eines Deiches	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.2.3	Absenkung oder Schlitzung eines Deiches	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.2.4	Beseitigung einer Aufschüttung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.2.5	Anschluss einer retentionsrelevanten Geländestruktur (z. B. Altarme, etc.)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Maßnahmensteckbrief - Übersicht Einzelmaßnahmen

HW-Brennpunkt: 10

Kelsterbach

Kommune: Kelsterbach

Gewässer: Main

von [km]: 14,93 bis [km]: 22,6

Länge [km]: 7,67

Maßnahmen Technischer Hochwasserschutz		<input checked="" type="checkbox"/> grundlegende Maßnahmentypen	
3.1 Stauanlagen zur Hochwasserrückhaltung im Einzugsgebiet:		Maßnahme Details	
3.1.1	Bau eines Hochwasserrückhaltebeckens	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.1.2	Anlegen eines Polders	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.1.3	Sanierung bzw. Erweiterung einer vorhandenen Rückhalteinlage (Talsperre, HRB, Polder)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.1.4	Optimierung der Stauraumbewirtschaftung einer vorhandenen Rückhalteinlage (Talsperre, HRB, Polder)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.2 Deiche, Dämme, Hochwasserschutzmauern und mobiler HW-Schutz:			
3.2.1	Bau eines Schutzbauwerkes (Deich, Damm oder Hochwasserschutzmauer)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.2.2	Ertüchtigung eines vorhandenen Schutzbauwerkes (Deich, Damm oder Hochwasserschutzmauer)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.2.3	Einsatz eines mobilen (stationären) Hochwasserschutzsystems	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.2.4	Gewährleistung von Binnenentwässerung und Rückstauschutz	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.3 Maßnahmen im Abflussquerschnitt bzw. Erhöhung der Abflusskapazität			
3.3.1	Freihaltung des Hochwasserabflussquerschnittes im Siedlungsraum	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.3.2	Beseitigung einer Engstelle	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.3.3	Gewässerausbau im Siedlungsraum	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.3.4	Bau und Ertüchtigung eines Umleitungsgerinnes	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.4 siedlungswasserwirtschaftliche Maßnahmen:			
3.4.1	Regenwassermanagement	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.4.2	Ausbau einer kommunalen Rückhalteinlage (z. B. Stauraumkanal)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.4.3	HW-angepasste Optimierung einer Entwässerungsanlage (z. B. Grobrechen, Rückstauklappe, etc.)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.5 Objektschutz:			
3.5.1	Objektschutz von einzelnen Gebäuden und Bauwerken	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.5.2	Objektschutz an einer Infrastruktureinrichtung (z. B. Verkehrsknoten, Schalt- und Verteileranlage, etc.)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.6 sonstige Maßnahmen:			
3.6.1	Optimierung der Stauraumbewirtschaftung gestauter Flusssysteme	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.6.2	Schutz vor Druck- und Grundwasser	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

HWRM-Plan Main in Hessen

Maßnahmensteckbrief - Übersicht Einzelmaßnahmen

HW-Brennpunkt: 10

Kelsterbach

Kommune: Kelsterbach

Gewässer: Main

von [km]: 14,93 bis [km]: 22,6

Länge [km]: 7,67

Maßnahmen Hochwasservorsorge		<input checked="" type="checkbox"/> grundlegende Maßnahmentypen	
4.1 Bauvorsorge:		Maßnahme Details	
4.1.1	Hochwassergepasstes Planen und Bauen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.1.2	Hochwassergepasster Umgang mit wassergefährdenden Stoffen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.2 Risikovorsorge:			
4.2.1	Finanzielle Vorsorge durch Rücklagen und Versicherungen (Elementarschadensversicherung)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.3 Informationsvorsorge:			
4.3.1	Verbesserung der Verfügbarkeit aktueller hydrologischer Messdaten (Niederschlags- und Abflussdaten)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.3.2	Optimierung des übergeordneten Hochwasserwarn- und meldedienstes	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.3.3	Erweiterung der Hochwasservorhersage	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.4 Verhaltensvorsorge:			
4.4.1	Ortsnahe Veröffentlichung der Hochwassergefahren- und -risikokarten	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.4.2	Weitergehende Förderung der Bewusstseinsbildung und Öffentlichkeitsarbeit	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.5 Vorhaltung, Vor- und Nachbereitung der Gefahrenabwehr:			
4.5.1	Aufstellung bzw. Optimierung von Alarm- und Einsatzplänen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.5.2	Katastrophenschutzmanagement	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.5.3	Sammlung und Auswertung von Erfahrungen bei Hochwasserereignissen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

HWRM-Plan Main in Hessen

Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW-Brennpunkt 10

Kelsterbach

Kommune: Kelsterbach

Gewässer: Main

von [km]: 14,93 bis [km]: 22,6

Länge [km]: 7,67

bisher wurden keine Beteiligungen dokumentiert

HWRM-Plan Main in Hessen

Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW-Brennpunkt 10

Kelsterbach

Kommune: Kelsterbach

Gewässer: Main

von [km]: 14,93 bis [km]: 22,6

Länge [km]: 7,67

Ansprechpartner

Behörde / Verband Anschrift	Ansprechpartner	Telefon	E-Mail
Kelsterbach Bauamt 65451 / Kelsterbach	Herr Michael Anthes	06107 773346	m.anthes@kelsterbach.de

HWRM-Plan Main in Hessen

Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW-Brennpunkt 10

Kelsterbach

Kommune: Kelsterbach

Gewässer: Main

von [km]: 14,93 bis [km]: 22,6

Länge [km]: 7,67

bisher wurden keine weitergehenden Maßnahmen definiert die klassifiziert werden könnten

HWRM-Plan Main in Hessen

Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW-Brennpunkt 10

Kelsterbach

Kommune: Kelsterbach

Gewässer: Main

von [km]: 14,93 bis [km]: 22,6

Länge [km]: 7,67

bisher wurden keine weitergehenden Maßnahmen definiert die klassifiziert werden könnten